



# Assessment Formular

Zur spezifischen Erfassung von beeinträchtigungsspezifischen Unterstützungsbedarfen hat sich eine Orientierung an Assessment-Manualen bewährt.

## Was sind die Assessment-Manuale?

Die Assessment-Manuale sind eine relativ spezifische Liste an Punkten, mit denen die konkreten Fähigkeiten und Bedarfe aufgrund einer Beeinträchtigung/Behinderung abgefragt werden können. Diese Manuale liegen als Ergebnis des Projekts für Freiwillige mit Beeinträchtigung/Behinderung im Bereich Sehen, Hören oder Motorik vor. Sie befinden sich weiter unten in diesem Arbeitsblatt.

## Die Anwendung der Assessment-Manuale

Da die Manuale abschreckend diagnostisch und unpersönlich wirken können, sollte klar kommuniziert werden, welchem Zweck sie dienen, nämlich einer optimalen Vorbereitung auf die Unterstützungsbedarfe der Freiwilligen (und nicht der Findung von Ausschlusskriterien oder der Diskriminierung!).

Je nach Beeinträchtigung/Behinderung und Wunsch der Freiwilligen sollten sie in einem persönlichen Gespräch von der Bezugsperson in der Entsendeorganisation oder von den Freiwilligen selbst ausgefüllt werden. Auch eine Kombination aus beidem kann sich für spezifischere Rückfragen anbieten.



## Weiterführende Literatur:

Die Assessment-Formulare sind orientiert an den gleichnamigen Dokumenten der Organisation Mobility International USA (MIUSA); online verfügbar hier:

► [www.bezev.de/fileadmin/Neuer\\_Ordner/Inklusiver\\_FD/Dokumentationen/Building\\_Bridges\\_MIUSA.pdf](http://www.bezev.de/fileadmin/Neuer_Ordner/Inklusiver_FD/Dokumentationen/Building_Bridges_MIUSA.pdf)  
(barrierefreies PDF-Dokument, „Building Bridges“, S. 235 ff.)

Die Manuale von MIUSA wiederum scheinen an systematisch-diagnostischen Werkzeugen zur Feststellung von Beeinträchtigung/Behinderung und Unterstützungsbedarfen orientiert zu sein, wie beispielsweise dem WHO Assessment-Schedule; online verfügbar hier:

► <http://who.int/disabilities/data/mds/en/>

Weitere Literatur von MIUSA zum Ablauf des Assessment-Prozesses der Organisation finden Sie ebenfalls online:

Zum Vorgehen bei Beeinträchtigung/Behinderung hier:

► [www.miusa.org/resource/tipsheet/begin](http://www.miusa.org/resource/tipsheet/begin)

Zum Vorgehen bei chronischer Erkrankung hier:

► [www.miusa.org/resource/tipsheet/chronichealthpros](http://www.miusa.org/resource/tipsheet/chronichealthpros)

**ASSESSMENT-MANUAL „ALLGEMEIN“**



Bitte beschreibe deine Beeinträchtigung/Behinderung in eigenen Worten.

Gibt es ein ärztliches oder weiteres Attest über deine Beeinträchtigung/Behinderung, das du uns zur Verfügung stellen kannst? Falls ja, lege dieses doch bitte dem ausgefüllten Formular bei.

Ja  Nein

Wenn du Assistenz bei bestimmten Aktivitäten benötigst:  
Wie umfangreich und für welche Aktivitäten soll sie sein?

Wenn du Hilfsmittel verwendest: Was müssen wir zur Vorbereitung beachten?

Wenn du Medikamente benötigst: Was müssen wir zur Vorbereitung beachten?

Wenn du persönliche Begleitung für bestimmte Themen rund um deine Beeinträchtigung/Behinderung wünschst: Von wem und für was genau?

Gibt es noch etwas, was wir über deine Beeinträchtigung/Behinderung und Unterstützungsbedarfe wissen müssen?

Wenn du bereits deine Einsatzstelle und Tätigkeit im Ausland kennst: Gibt es noch etwas, was wichtig ist uns für die Vorbereitung mitzuteilen?

Bitte gib uns an, für welche Bedarfe (und entsprechende Kosten dieser Bedarfe) im Ausland du bereits (kreative) Lösungen kennst. Dies hilft uns, uns auf die noch offenen Fragen zu konzentrieren.

Z.B. Mitnehmen eigener Hilfsmittel und Medikamente, Übernahme der Kosten für bestimmte Hilfsmittel und Medikamente durch Versicherung oder andere Geldgeber, bisherige Erfahrungen mit Herausforderungen und Lösungen beim Reisen

## ASSESSMENT-MANUAL „SEHEN“



Bitte beschreibe deine Beeinträchtigung/Behinderung in eigenen Worten  
z.B. wie viel siehst du und wie?

Gibt es ein ärztliches oder weiteres Attest über deine Beeinträchtigung/Behinderung, das du uns zur Verfügung stellen kannst? Falls ja, lege dieses doch bitte dem ausgefüllten Formular bei.

Ja  Nein

Wie kannst du lesen?

z.B. regulär große Buchstaben (12 pt oder weniger), Großdruck (welche Schriftart und Größe?), Braille/Blindenschrift, Audio-Materialien, gar nicht

Wie kannst du schreiben?

z.B. regulär große Buchstaben, Großdruck/ große Handschrift, Braille/ Blindenschrift, gar nicht

Verwendest du Adaptive Software für die Arbeit am Computer?

Wenn ja, welche?

Wie kannst du einem Vortrag folgen?

z.B. vorne sitzen, nahe bei den Referierenden sitzen, mit Schreibassistenten für Notizen

Welche Hilfsmittel verwendest du?

z.B. Kontaktlinsen, Monokular, Großbildschirm für Computer, Blindenstock

Welche Art von Assistenz benötigst du für was?

z.B. Mobilitätsbegleitung, Unterstützung bei Geldzahlungen, weitere Assistenz für bestimmte Aktivitäten (beim Lernen, Arbeiten, Wohnen, zur Mobilität etc.)

Gibt es noch etwas, was wir über deine Beeinträchtigung/Behinderung und Unterstützungsbedarfe wissen müssen?

Wenn du bereits deine Einsatzstelle und Tätigkeit im Ausland kennst: Gibt es noch etwas, was wichtig ist uns für die Vorbereitung mitzuteilen?

Bitte gib uns an, für welche Bedarfe (und entsprechende Kosten dieser Bedarfe) im Ausland du bereits (kreative) Lösungen kennst. Dies hilft uns, uns auf die noch offenen Fragen zu konzentrieren.

z.B. Mitnehmen eigener Hilfsmittel, Übernahme der Kosten für bestimmte Hilfsmittel durch Versicherung oder andere Geldgeber, bisherige Erfahrungen mit Herausforderungen und Lösungen beim Reisen

**ASSESSMENT-MANUAL „HÖREN“**



Bitte beschreibe deine Beeinträchtigung/Behinderung in eigenen Worten  
z.B. wie viel hörst du und wie?

Gibt es ein ärztliches oder weiteres Attest über deine Beeinträchtigung/Behinderung, das du uns zur Verfügung stellen kannst? Falls ja, lege dieses doch bitte dem ausgefüllten Formular bei.

Ja       Nein

Was ist deine Muttersprache (Lautsprache und Gebärdensprache)? Wie gut sprichst/ gebärdest/ schreibst und liest du sie? z.B. Deutsche Gebärdensprache, Deutsch (Laut- und Schriftsprache)

Welche Fremdsprachen (Lautsprache und Gebärdensprache) kennst du? Wie gut sprichst/ gebärdest/ schreibst und liest du sie?

z.B. Deutsche Gebärdensprache, American Sign Language, Deutsch (Lautsprache), Englisch (Lautsprache)

Kannst du Lippen lesen? Verstehst du dadurch, was gesagt wird, wenn eine Person Lautsprache spricht?

Welche Hilfsmittel verwendest du?

z.B. Soft- und Hardware zur Kommunikation, Hörgerät, Cochlear-Implantat

Wie kommunizierst du über große Entfernungen?

Was ist für die Kommunikation mit Einzelpersonen oder in Gruppen wichtig?

Gibt es noch etwas, was wir über deine Beeinträchtigung/Behinderung und Unterstützungsbedarfe wissen müssen?

Wenn du bereits deine Einsatzstelle und Tätigkeit im Ausland kennst: Gibt es noch etwas, was wichtig ist uns für die Vorbereitung mitzuteilen?

Bitte gib uns an, für welche Bedarfe (und entsprechende Kosten dieser Bedarfe) im Ausland du bereits (kreative) Lösungen kennst. Dies hilft uns, uns auf die noch offenen Fragen zu konzentrieren.  
z.B. Mitnehmen eigener Hilfsmittel, Übernahme der Kosten für bestimmte Hilfsmittel durch Versicherung oder andere Geldgeber, bisherige Erfahrungen mit Herausforderungen und Lösungen beim Reisen

## ASSESSMENT-MANUAL „MOTORIK“



Bitte beschreibe deine Beeinträchtigung/Behinderung in eigenen Worten

Gibt es ein ärztliches oder weiteres Attest über deine Beeinträchtigung/Behinderung, das du uns zur Verfügung stellen kannst? Falls ja, lege dieses doch bitte dem ausgefüllten Formular bei.

Ja     Nein

Benötigst du Assistenz im Haushalt? Wenn ja wie umfangreich und für welche Aktivitäten?  
z.B. Pflege (z.B. Kleiden, Bad, Toilette) und weitere Aktivitäten im Haushalt (z. B. Kochen, Putzen, Wäsche waschen)

Benötigst du Assistenz in der Einsatzstelle? Wenn ja wie umfangreich und für welche Aktivitäten?

Benötigst du Assistenz i.S.v. Mobilitäts-Begleitung? Wenn ja wie umfangreich und für welche Aktivitäten?

Welche Hilfsmittel verwendest du? Wenn du einen Rollstuhl verwendest gib bitte auch Informationen dazu an (Modell, Gewicht, Maße und ggf. Batterietyp).

z.B. Krücken, Elektrorollstuhl, manueller Rollstuhl, Duschstuhl

Kannst du stehen und laufen? Wenn ja wie lang und wie weit? Unter welchen Bedingungen (flache Straßen, Sand, Steigungen, Treppen, Unebenheiten)?

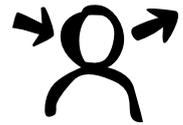
Gibt es noch etwas, was wir über deine Beeinträchtigung/Behinderung und Unterstützungsbedarfe wissen müssen?

Wenn du bereits deine Einsatzstelle und Tätigkeit im Ausland kennst: Gibt es noch etwas, was wichtig ist uns für die Vorbereitung mitzuteilen?

Bitte gib uns an, für welche Bedarfe (und entsprechende Kosten dieser Bedarfe) im Ausland du bereits (kreative) Lösungen kennst. Dies hilft uns, uns auf die noch offenen Fragen zu konzentrieren.

z.B. Mitnehmen eigener Hilfsmittel, Übernahme der Kosten für bestimmte Hilfsmittel durch Versicherung oder andere Geldgeber, bisherige Erfahrungen mit Herausforderungen und Lösungen beim Reisen

## ASSESSMENT MANUAL PSYCHE



Was brauchst du, um Stress psychisch aushalten zu können?

(Zum Beispiel Rückzugsraum, Gesprächspartner\*innen, Sport, Zuspruch, klare Zielvorgaben etc.)

Was verursacht bei dir psychischen Stress oder psychische Belastungen?

Wie oder womit reagierst du auf psychischen Stress? (Auswirkungen auf Körper, Psyche, Sozialverhalten, Sichtweisen). Bitte versuche, dich so gut wie möglich zu beschreiben.

Bitte beschreibe dein Kommunikationsverhalten, wenn du gestresst bist. (Zum Beispiel: Kannst du auch im Stress für deine Bedürfnisse eintreten? Brauchst du im Stress manchmal Hilfe von anderen, um deine Bedürfnisse zu benennen? Brauchst du Ansprache von anderen, um deine Bedürfnisse zu kommunizieren, wenn du gestresst bist?)

Bitte beschreibe uns, was du zu Hause in Akutphasen (psychischer Stress) machst bzw. was dir dann gut hilft.

Was wünschst du dir in deinem Freiwilligendienst, wenn du (psychischen) Stress hast? Bitte versuche, uns so genau wie möglich zu beschreiben, welche Unterstützung du im „Akut-Fall“ im Ausland benötigst. Vielleicht hast du konkrete Vorstellungen, wer diese Unterstützung leisten sollte? Bitte nenne dies dann auch (z.B. dein\*e Mentor\*in, deine Entsendeorganisation, ein\*e Ärzt\*in)

Wenn du psychische Begleitung für bestimmte Themen während deines Freiwilligendienstes wünschst: Von wem, wie oft und für was genau? (z.B. psychologische Begleitung durch eine/n Psychologen\*in, besondere Begleitung durch den\*die Mentor\*in)

Gibt es Personen, die wir im Akut-Fall informieren sollen, um dich zu unterstützen? Wenn ja, welche?

Falls du eine psychische Beeinträchtigung/Behinderung hast: Bitte beschreibe diese in eigenen Worten.

Gibt es ein ärztliches oder weiteres Attest über deine psychische Beeinträchtigung/Behinderung, das du uns zur Verfügung stellen kannst?

Falls ja, lege dieses doch bitte dem ausgefüllten Formular bei.

Ja       Nein

Wenn du Medikamente benötigst: Was müssen wir zur Vorbereitung beachten?

Gibt es noch etwas, was wir über deine Beeinträchtigung/Behinderung und Unterstützungsbedarfe wissen und berücksichtigen müssen?

Wenn du bereits deine Einsatzstelle und Tätigkeit im Ausland kennst: Gibt es noch etwas, was wichtig ist uns für die Vorbereitung mitzuteilen?

Bitte gib uns an, für welche Bedarfe (und entsprechende Kosten dieser Bedarfe) im Ausland du bereits (kreative) Lösungen kennst. Dies hilft uns, uns auf die noch offenen Fragen zu konzentrieren.  
z.B. Mitnehmen von Medikamente, Übernahme der Kosten diese Medikamente im Ausland durch Versicherung oder andere Geldgeber, bisherige Erfahrungen mit Herausforderungen und Lösungen (psychischer Art) beim Reisen.